



<https://blz.li/3a4s>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 29.09.2024 um 19:13 von Redaktion LeineBlitz

3:2 beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide gewonnen - Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld bestätigt seinen Aufwärtstrend. Eine verdiente 0:2-Niederlage musste dagegen Landesligist TSV Pattensen gegen den SV Bavenstedt einstecken.. Zweimal in Rückstand geraten, aber am Ende 3:2 (1:2) gewonnen: Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** feierte beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide seinen zweiten Sieg in Folge und seinen siebten Saisonsieg, das bringt weiterhin den 3. Tabellenplatz ein. Das 1:0 (3.) glich Christopher Schultz per Strafstoß aus (41.), das 2:1 (45.) egalisierte Moritz Dittmann (49.) und der Siegtreffer geht erneut auf das Konto von Christopher Schutz (61.). "Das war ein enges, spannendes und auch kampfbetontes Spiel", hat SC-Trainer Tim Hoffmann beobachtet. "Letztlich haben wir verdient gewonnen, auch weil wir zweimal einen Rückstand weggesteckt haben. Da hat die Mannschaft ausgezeichnet."**SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye,

Kyparissis (44. Dittmann), Grage, Rosnowski, Zimmermann (46. Smak), Warnecke, Schultz, Kholladi (77. Bentlage), Biehl (59. Udovicic), Herhaus (73. Klein), Tanner. Die zwei Gegentore (5. und 41.) in der ersten Halbzeit haben dem Landesligisten **TSV Pattensen** die 0:2 (0:2)-Heimniederlage gegen den engagierten SV Bavenstedt eingebracht. Die Gäste aus dem Hildesheimer Ortsteil waren in den ersten 30 Spielminuten gegen harmlose TSVer die bessere Mannschaft, und ihre Pausenführung war hoch verdient. Das erkennt auch Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz an: "Die waren griffig, haben uns nicht ins Spiel kommen lassen", lautet seine Analyse. Allerdings vergaben die TSVer in der Schlussminute der 1. Halbzeit eine sogenannte einhundertprozentige Tormöglichkeit. Auch nach dem Seitenwechsel boten sich dem späteren Verlierer einige aussichtsreiche Torchancen, sie blieben ungenutzt. "Letztlich geht unsere Niederlage in Ordnung", räumt Sebastian Franz ein.**TSV Pattensen:** Lehmann, Beric, Schulz, Marotzke, Jürgens, Loeper (48. Wegener), Buschold, Hertek, Porodzinskyi (46. Scholz), Wauker, Von der Ah (72. Wagner). Bezirksligist **TSV Pattensen II** trat die Heimfahrt vom TuS Grün-Weiß Himmelsthür mit der 2:3 (1:1)-Niederlage an. Dabei gingen die TSVer nach 26 Spielminuten durch Mohamed Mussa 1:0 in Führung, den Ausgleich mussten sie in der 36. Spielminute hinnehmen. Dann traf Nico Schünemann durch den durch ein Handspiel verursachten Strafstoß zum 1:2 (63.), aber auch dieses Tor reichte am Ende nicht zum Erfolgserlebnis, die Gastgeber trafen noch zweimal (79. und 83.) ins Tor der TSVer, besiegelten damit die Niederlage der Gäste. "Wir haben und selbst um den Lohn unserer Arbeit gebracht", meint TSV-Trainer Holger Müller. "Ein Unentschieden wäre das gerechtere Ergebnis gewesen, es lag sogar ein Sieg für uns drin." Allerdings habe die Mannschaft heute nicht die Leistung gebracht, zu der sie fähig sei.**TSV Pattensen II:** Krause, Maetje, Grünke (72. Görgen), Ebers, Kurzweil, Mussa (79. Öztürk), Grönig, Geisel, Schünemann (66. Njie), Muhammad (65. Bolanos), Westphal. Mit dem siebten Sieg in Serie hat die **SV Arnum** ihre Spitzenposition in der Bezirksliga souverän verteidigt. Beim 4:1 (2:1) gegen den TSV Goltern fielen die entscheidenden Tore aber erst in der Nachspielzeit. Die SVA legte gut los und führte nach sechs Minuten 1:0 durch das Tor von Andreas Kallinich. Eine Unachtsamkeit führte in der 13. Minute zum 1:1-Ausgleich. Nico Smak sorgte in der 38. Minute für die erneute Führung der Gastgeber. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel zunehmend körperbetonter, sodass der Spielfluss deutlich litt. Letztlich erzielten Martin Pietrucha und erneut Kallinich in der Nachspielzeit den verdienten 4:1-Sieg heraus. ?Es war kein schönes Spiel, aber erfolgreich. Wir nehmen die drei Punkte mit und freuen uns über den Heimsieg?,



Es geht zur Sache zwischen Darius Marotzke (rechts) vom Landesligisten TSV Pattensen und seinem Gegenspieler vom SV Bavenstedt. Das Spiel verlieren die TSVer 0:2. / Foto: Reinhard Kroll

sagte SVA-Trainer Maxi Abels. **SV Arnum:** Zovko, Littelmann (60. Jo. Angelovski), Wlodarski (60. Agyemang), Schnell, Boßdorf, Kallinich, Pietrucha, Frerichs, Ja. Angelovski (90. Schlierf), Corona-Navarro (90. Langner Cepero). Smak (60. Roemgens).